

# „Woiadorfer Zeltparty“ sprengt alle Erwartungen

## Landjugend-Jubiläum beginnt mit Zeltparty – Band „Spätschicht“ meistert Feuertaufe mit Bravour

**Wallerdorf.** Am Freitagabend war es endlich so weit: Nach langen, gut durchdachten Planungen und Vorbereitungen fiel der Startschuss zu dem 75. Gründungsjubiläum der Katholischen Landjugendbewegung Wallerdorf (siehe Bericht oben) mit der „Woiadorfer Zeltparty“.

Im abgetrennten Teil des Festzeltes waren Bistrotische sowie Bänke und Tische aufgestellt. Beim Team an der angrenzenden Bar versorgten sich die Besucher je nach Geschmack mit alkoholhaltigen oder -freien Getränken. Auf dem Vorplatz des Geländes sorgte die Familie Thalhauser an ihrem Stand für Essensnach-

schub. Die Anwohner gehörten zu den ersten Feiernden. Nach und nach füllte sich das Zelt mit Jugendlichen aus nah und fern.

Pünktlich zum offiziellen Beginn gehörte die Bühne der Band „Spätschicht“. Die sympathischen Musiker im Alter zwischen 18 und 21 Jahren stammen alle aus der näheren Umgebung. „Nur zum Spaß“ musizierten ein paar der Mitglieder gemeinsam bei einer Feier an der Donau. Daraus entstand die Idee, „mehr“ daraus zu machen und der Kreis der Musikfreunde erweiterte sich. Die ersten Auftritts-Erfahrungen sammelte die Band heuer bei einem Fest in Arbing und bei einer Grill-



**Sympathisch und musikalisch** top meisterte die Band „Spätschicht“ ihren ersten Auftritt vor einem größeren Publikum. – Foto: Brumm

party in Haardorf. In Wallerdorf trat sie erstmals vor einem größeren Publikum auf. „Angefangen

haben wir mit Blasmusik, mittlerweile spielen wir von klassischer Volksfestmusik über ‚Cordula

Grün‘ bis ‚Fürstenfeld‘ und Countrymusik so ziemlich alles“, beschreiben die Musiker ihr Programm. Mit Bravour meisterten die fünf jungen Männer um Sängerin Amelie ihre Feuertaufe und stiegen gleich mit dem Kracher der Spider Murphy Gang „Mir san a bayrische Band“ ein.

Platten auflegen war gestern: Ab 22 Uhr bestimmte DJ Azero den Sound im Festzelt. Erst weit nach Mitternacht ließ man in Wallerdorf den ersten Teil des Jubiläums ausklingen. „Der überwältigende Erfolg der Zeltparty hat unsere Erwartungen in den Schatten gestellt“, freute sich Vorstandsmitglied Selina Vandieken. – bs